

## Heroin

**von Sebastian Büttner**

**Regie: Leonhard Koppelman**

**Produktion: WDR 2013, 53 Minuten**

"Heroin, be the death of me", singt Lou Reed. Er hat es - bis jetzt - überlebt. Aber die Liste der Konsumenten und Opfer der Droge ist lang. Und ob Superstar oder kleiner Junkie, sie alle sind abhängig von einem Stoff, der als Hustenmittel das Licht der Welt erblickte. Wuppertal-Elberfeld, Ende des 19. Jahrhunderts: Der 37-jährige Pharmakologe Heinrich Dreser soll den Elberfelder Bayerwerken - damals noch "Farbenfabriken" - zum Durchbruch im Pharmasektor verhelfen. Im August 1897 ist es so weit: "Heroin" wird geboren. Das neue Wundermittel gegen Husten erobert den Weltmarkt, doch es gerät bald außer Kontrolle. Was folgt, ist die Geschichte eines Stoffes, der zahlreiche Menschen in seinen Bann zieht und mindestens ebenso viele auf dem Gewissen hat, einschließlich seines Erfinders selbst. Ein rauschhaftes Hörspiel über allzu naiven Fortschrittsglauben und dessen Nebenwirkungen.

Carl Duisberg: Bodo Primus

Dr. Heinrich Dreser: Andreas Beck

Felix Hoffmann: Patrick Joswig

Arthur Eichengrün: Sebastian Graf

Madeleine: Eva Verena Müller

Friedrich Bayer jr.: Matthias Haase

Paul Bremme: Ludger Burmann

Minchen: Tatjana Clasing

Emil: Patrick Mölleken

Mariechen: Nina Mölleken

Kaiser Wilhelm II: Andreas Grothgar

Dr. Theobald Floret: Oliver Krietsch-Matzura

Ernst von Harnack: Wolfgang Rüter

Steve Hudson, Heinrich Baumgartner, Martin Bross